

Beschluss vorgelegt von der Delegation des

Malawi

Thema Konflikte und internationale Sicherheit

Betrifft die Rückgabe von Palästina an die Israelis

Die Generalversammlung,

Legt fest, dass Israel und ihre Partnerländer seit fast 80 Jahren sich bemühen, eine Lösung für beide Staaten zu finden, und das ohne Erfolg wegen der Palästinenser, die lehen systematisch die vorgeschlagenen Losungen ab,

Behauptet, dass es in der Tora gesagt ist, dass Gott das Land zwischen Jordanien und dem Mittelmeer als heiliges Land benannt hat und er hat das jüdische Volk, um dort zu wohnen, erwählt

Erinnert daran, dass die Muslime in Palästina nur im siebten Jahrhundert als Eindringlinge angekommen sind, und dass, sie daher nicht die ursprünglichen Bewohner des Landes sind, hinzufügen, dass der Koran die Tora, als Wort Gottes erkennt

Bedauert, dass das jüdische Volk im Laufe der Geschichte stark stigmatisiert und verfolgt werden, und das in der ganzen Welt irgendwo sie Zuflucht gesucht haben,

Entscheidet, seine früheren Fehler zu korrigieren durch die Rückgabe das Ganze Palästinas an seine rechtmäßigen Bewohner : die Israeliten ;

- die Palästinenser in die umliegenden arabischen Länder, die die meisten Spannungen durch mehrere illegale Invasionen verursacht haben, umzusiedelnden;
- das unveräußerliche Recht auf Eigentum des jüdischen Volkes auf ihrem heiligen Land in Palästina erkennen.

Der französische Text ist verbindlich